

VONEINANDER LERNEN

Spitex Benchmark Benchmarking-Plattform

Die Spitex-Benchmarking-Plattform schafft die Datengrundlagen für eine bedarfsgerechte Versorgung, unterstützt die betriebliche Führung mit intuitiven Kennzahlen und stärkt auf Basis einer besseren Kostentransparenz die Verhandlungsposition gegenüber den Sozialversicherungen und Restfinanzierungspartnern. Sie wird im Rahmen eines Innosuisse-Projektes von Polynomics in Zusammenarbeit mit der Hochschule Luzern, der Firma Heyde AG und Praxispartnern entwickelt und steht ab Januar 2022 als Webportal zur Verfügung.

Auf der Spitex-Benchmarking-Plattform stellen die teilnehmenden Organisationen ihre harmonisiert erfassten Daten für betriebsübergreifende Vergleiche zur Verfügung. Sowohl der Datenumfang als auch das Ausmass der Analysen wird durch die teilnehmenden Organisationen bestimmt. Die Vertraulichkeit der Daten der einzelnen Organisationen ist jederzeit garantiert. Bei den Analysen sind Kennzahlen- und Effizienzauswertungen im Vergleich zum Gesamtmarkt, zu Untergruppen oder innerhalb von Regionen denkbar. Überdies können Gruppen von Organisationen in einem von ihnen selbst definierten, geschützten Rahmen Kennzahlen in hoher Auflösung untereinander vergleichen und auf dieser Basis voneinander lernen.

GRUNDSTRUKTUR DER SPITEX-BENCHMARKING-PLATTFORM

Klare Verträge zwischen den teilnehmenden Organisationen und Polynomics definieren den Umfang der verwendeten Daten und die möglichen Auswertungen. Vergleiche sind auf mehreren Ebenen in unterschiedlichem Detaillierungsgrad möglich:

1. Gesamtmarkt
2. Untergruppe von vergleichbaren
3. Organisationen Innerhalb sich selber konstituierenden Benchmarkgruppen.

Die Teilnehmer erhalten regelmässig standardisierte Analysen sowie Auswertungen zu durch sie festgelegten Spezialthemen. Sie können überdies im gemeinsam vereinbarten Rahmen individuelle Auswertungen beauftragen.

Deskriptive Vergleiche sowie **Anwendung statistischer Verfahren** zur Überprüfung des Einflusses

- von Struktur- und Betriebskennzahlen wie z. B. Bevölkerungsstruktur, Einzugsgebiet, «Marktdichte», Betriebsgrösse und Funktion in der Gesundheitsversorgung, Regulierungsvorgaben und weitere regionale Einflüsse
- von Kennzahlen zur Leistungsstruktur und Qualitätsanforderungen (interRAI-HC-Daten) wie z. B. unterschiedliche «Schwere/Komplexität» von Pflegefällen; Frequenz, Dauer und Qualifikationsanforderungen von Einsätzen; Leistungsmix von interRAI-HC-Tätigkeiten; 24h-Abdeckung auf die Kostenstruktur.

auf die Kostenstruktur.

AUF EINEN BLICK

Datenhoheit bei den Organisationen

Sie selbst oder von ihnen autorisierte Begleitgremien bestimmen über die auszuwertenden Kennzahlen. Polynomics ist neutraler Wissenspartner und gewährleistet die Vertraulichkeit der Daten.

Betriebsübergreifende Vergleiche

Gleiches mit gleichem vergleichen!

- Klar definierte Anforderungen an die Primärdaten
- Standardisierte Weiterbearbeitung der Daten mit modernen statistischen Methoden
- Aussagekräftige Kennzahlen und Vergleiche

Branchenentwicklung

Kostentransparenz als Grundlage für datenbasierte Tarifverhandlungen und eine Weiterentwicklung der Tarifstrukturen. Abbild des Leistungsgeschehens und der Versorgungsstrukturen für eine bedarfsgerechte Versorgung.

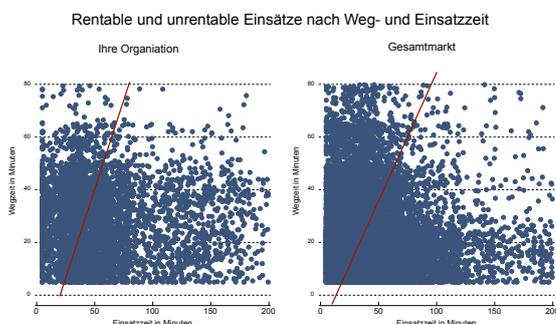
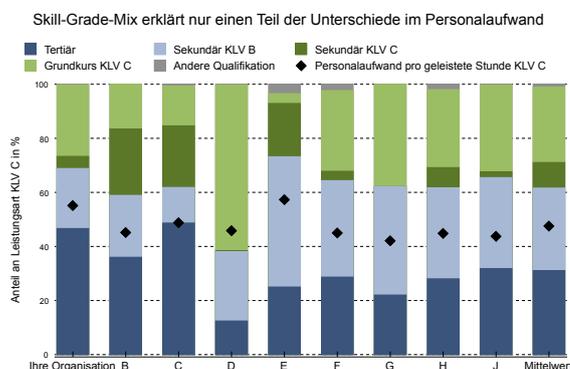
Benchmark für Alle

Die Plattform richtet sich an alle Spitex-Organisationen, unabhängig von ihrer Grösse, Trägerschaft und Rechtsform, wie auch an selbständige Pflegefachpersonen.

VORTEILE DURCH BENCHMARKING

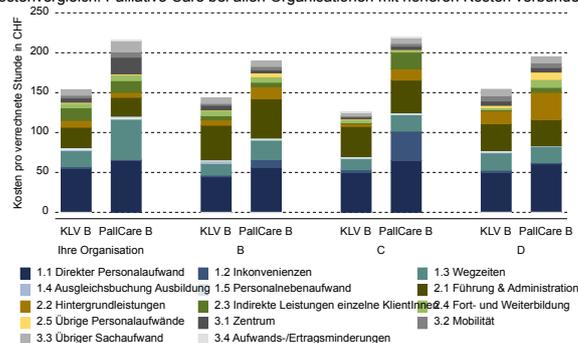
- Intern: Prozessverbesserungen und Effizienzgewinne
- Extern: Sachliche Diskussion von Spitex-Kostendaten und weiteren Kennzahlen, Transparenz der wichtigsten Daten
- Nutzung der betriebsübergreifenden Daten sowie Einbezug von Referenzdaten aus öffentlichen Statistiken
- Rückspiegelung von Datenfehlern dank weit entwickelten statistischen Analysen
- Einfacher Zugang durch Sicherstellung der Schnittstellen
- Validierung innerhalb des Projekts anhand einer grossen Anzahl unterschiedlicher Organisationen
- Fortlaufende Weiterentwicklung

MÖGLICHE BENCHMARKAUSWERTUNGEN



Links der roten Linie befinden sich die Spitex-Einsätze, für welche die Kosten aufgrund einer besonders hohen Wegzeit im Vergleich zur Einsatzzeit nicht gedeckt werden können. Rechts der roten Linie befinden sich die Einsätze, welche mit Gewinn durchgeführt werden können.

Kostenvergleich: Palliative Care bei allen Organisationen mit höheren Kosten verbunden



Polynomics als erfahrener Partner

Polynomics verfügt über langjährige Erfahrung im Betrieb von Benchmarking-Plattformen in verschiedenen Sektoren sowie fundierte Expertise in gesundheitsökonomischen Fragen.

Preise

Die Preisstrukturen sind aktuell noch nicht bekannt. Die Preise hängen von den geforderten Leistungen und Analysen sowie der Anzahl der teilnehmenden Organisationen ab. Die Preise berücksichtigen die Heterogenität der Spitex-Organisationen.

Trägerschaft

Die Zusammensetzung des Begleitgremiums sowie die Vertragsausgestaltungen erfolgen nach dem Erarbeiteten einer ersten Demonstrationsplattform in Zusammenarbeit mit den Projektpartnern.

Zeitplan

Die konzeptionellen Arbeiten werden ab Januar 2021 in Angriff genommen. Eine erste Demonstrationsplattform wird im Sommer/Herbst 2021 erstellt. Ab Januar 2022 steht die Spitex-Benchmarking-Plattform zur Verfügung.

Informationen

Neuigkeiten und Informationen zum Innosuisseprojekt finden Sie auch auf sites.hslu.ch/spitex.

Kontakt

Dr. Stephan Vaterlaus
 Dr. Beatrice Mäder
 Polynomics AG
 Telefon +41 62 205 15 85
beatrice.maeder@polynomics.ch

Klingt spannend? Dann informieren wir Sie gerne zu weiteren Details!